

Bayern – Deutschlands Golfparadies Nummer Eins

Wiesbaden, 23. Juni 2008: Golfen in Bayern bietet Entspannung, Fitness und Erholung in wunderschöner Natur. Es verwundert also nicht, dass das südlichste Bundesland unter Golfern besonders beliebt ist und das Ranking der golffreundlichsten Regionen Deutschlands anführt*. Freundlich ist es vor allem zu Einsteigern: Der Freistaat verfügt über rund 90 öffentliche Golfplätze und ist damit ebenfalls die Nummer Eins. Das Besondere: Öffentliche Plätze stehen jedem offen, der Lust hat, das Golfspielen einfach auszuprobieren – auch ohne Platzreife und Clubmitgliedschaft. Zahlen und Fakten zu Golf in Bayern gibt's von der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG).

Bayerns Golfer. Über 550.000 organisierte Golfer zählt derzeit der Deutsche Golf Verband (DGV). 125.990 davon leben zwischen Aschaffenburg und Berchtesgaden.** Damit kommt fast jeder vierte deutsche Golfspieler aus Bayern. Kein Wunder, dass die Golfdichte hier höher ist als in allen anderen Bundesländern: Etwa 0,6 Prozent aller Deutschen spielen Golf – in Bayern hingegen ist es jeder Hundertste. Auch in Sachen Wachstum liegt der Freistaat vorn: Die Zahl der Golfspieler stieg in den letzten vier Jahren um 16 Prozent, zwei Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt. Andere deutsche Golfhochburgen wie Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg verzeichnen im gleichen Zeitraum nur ein Wachstum von 12 (NRW) bzw. 13 Prozent (Baden-Württemberg). Und die Golfbegeisterung macht auch vor den jüngsten Bajuwaren nicht halt: Knapp 8.000 Golfer sind jünger als 14 Jahre. Der überwiegende Teil – rund 75 Prozent – der bayerischen Golfers gehört den Altersklassen 22 und 49 Jahren sowie der Generation 55 plus an. Darüber hinaus sind es mit rund 60 Prozent vor allem Männer, die beim Golfen anzutreffen sind.

Clubs und Anlagen. Mit seinen rund 175 Golfclubs und knapp 165 Plätzen ist Bayern die führende Golfregion in Deutschland.** Zusammen mit Nordrhein-Westfalen ist hier rund die Hälfte aller deutschen 18-Loch-Plätze zu finden. Das rasante Wachstum des deutschen Golfmarktes führt heute zu einer überdurchschnittlich guten Versorgung. Beispiel München: Im Umkreis von 30 Kilometern rund um die Metropole finden sich 23 Golfclubs!

Öffentliche Plätze. Auch in Punkto öffentliches Golfen*** sind die Bayern führend: Mit insgesamt 87 öffentlichen Golfplätzen befindet sich hier rund ein Viertel aller deutschen Anlagen. Sie eignen sich ideal für Einsteiger und Newcomer, denn in der Regel kann hier jeder spielen – auch ohne Clubmitgliedschaft und Platzreife und das schon ab 5 Euro pro Golfrunde. Auf 32 öffentlichen Plätzen wird als Mindestvoraussetzung eine bestandene Platzreifeprüfung verlangt. Bayerns öffentliche Golfplätze verfügen zudem über eine beachtliche Anzahl an Löchern: Während rund die Hälfte neun Löcher bieten, verfügen elf sogar über 18 Löcher. „In Bayern erkennen wir sehr deutlich die Entwicklung des Golfsports hin zum Breitensport“, erklärt Marco Paeke, Geschäftsführer der VcG. „Besonders die öffentlichen Golfanlagen senken die Einstiegsschwelle zum Golfsport und machen Golf für jedermann möglich“, so Paeke.

Golfurlaub. Laut einer Studie* halten knapp 50 Prozent der deutschen Golfer den Freistaat für die golffreundlichste Urlaubsregion Deutschlands. Mit rund 20 Prozent belegt Baden-Württemberg den zweiten Platz. Zu den bekanntesten Golf-Urlaubsregionen des Landes gehören gemäß der Studie das circa zwei Stunden östlich von München gelegene Bad Griesbach im Rottal, das rund 78 Prozent der Befragten als Golfregion bekannt ist; gefolgt vom Allgäu mit rund 60 Prozent sowie München mit rund 58 Prozent. Durchschnittlich haben knapp 57 Prozent der Befragten schon einmal eine dieser Regionen im Rahmen eines Golfurlaubs besucht. Darüber hinaus erhalten alle drei Destinationen in Punkto Zufriedenheit mit dem Gesamtangebot sehr gute Noten. Da VcG-Mitglieder besonders flexibel golfen können, sind sie auch sehr reisefreudige Golfer: Beinahe jedes dritte VcG-Mitglied hat laut der Studie bereits einen Golfurlaub in Bayern verbracht.

* Golfmarkt der Zukunft 2005. Hrsg. : GTC – Golf & Tourism Consulting und DGV e.V. Lübeck 2005.

** Golftimer 2008. Hrsg. Deutscher Golf Verband e.V. Wiesbaden 2008.

*** „Öffentliche Golfplätze 2008. Ein Golfführer für jedermann.“ Hrsg.: Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. Wiesbaden 2008.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihr Pressekontakt bei der VcG:

Marketing | Kommunikation

Johannes Podszun

Fon 0611 34104-12 | E-Mail: jp@vcg.de

Claudia Walther

Fon 0611 34104-19 | E-Mail: cw@vcg.de

Die VcG

15 Jahre Erfahrung im Golfmarkt und die Anerkennung des Deutschen Golf Verbandes (DGV) als einzige Interessenvertretung clubfreier Golfspieler in Deutschland machen uns zu einem starken Partner für Golfeinsteiger und Greenfee-Spieler. Als einer der größten Sportvereine Deutschlands mit 18.500 Mitgliedern (Stand 12/2007) engagieren wir uns gemeinsam mit dem DGV und zahlreichen Golfclubs für die bundesweite Popularisierung des Golfsports. Dies geschieht sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene: Denn erstens bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, bei 700 Golfanlagen gegen Greenfee Golf zu spielen und zweitens reinvestieren wir die aus unseren Mitgliedsbeiträgen erwirtschafteten Erträge in bundesweite Fördermaßnahmen – bis heute insgesamt 11,5 Millionen Euro (Stand 12/2007).

Golfen im Landesgolfverband Bayern 2007

Golfer nach Alter und Geschlecht*

Bis 6 Jahre	7 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 bis 21 Jahre	22 bis 49 Jahre	50 bis 54 Jahre	ab 55 Jahre	Insgesamt		Gesamt
							männlich	Weiblich	
621	7.233	4.327	2.418	46.157	16.604	48.633	77.018	48.975	125.993

Golfclubs/Golfanlagenbetreiber sowie Golfer

Ordentliche Mitglieder		a.o. Mitglieder	Gesamt Mitglieder ¹⁾	Golfer
mit Spielbetrieb	ohne Spielbetrieb			
173	/	2	175	125.993

¹⁾ inklusive Niederlassungen mit eigener DGV-Nummer

Golfplätze*

Anlagenart			Summe
9	18	27	
47	103	14	164

Anmerkungen:

9-Löcher-Anlage,
d.h. 6- bis 12-Löcher-Plätze,
für die ein Course Rating
(CR) vergeben wurde

18-Löcher-Anlage,
d.h. 13- bis 21-Löcher-Plätze
für die ein CR vergeben wurde

27-Löcher-Anlage,
d.h. 22- und mehr Löcher-Plätze, für die ein
CR vergeben wurde

Öffentliche Golfplätze, meist Kurzplätze**

Anlagenart				Nutzungsvoraussetzung		Summe
18	9	6	≤ 6	keine	Platzreife	
11	37	21	18	55	32	87

Ranking Verteilung öffentliche Golfplätze / Bundesland**

Bundesland	Öffentliche Golfplätze gesamt	Vergleich 2007	davon ohne Platzreife bespielbar
Bayern	87	+5	55
Nordrhein-Westfalen	68	+6	44
Baden-Württemberg	41	+5	25
Schleswig-Holstein	28	+1	19
Hessen	26	+1	18
Niedersachsen	23	+1	19

Weniger als 20 öffentliche Golfplätze in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

* Deutscher Golf Verband 2008.

** Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e.V. 2008